Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 304

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 13. Dezember 1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 13 décembre 1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 304

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 304

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einfuhrbeschränkungen. — Zuberbühler & Cie. A.-G. Zurzach. — Britisch-Indien. — Geschäftsbeziehungen mit der Türkei. — Eidgenössische Stempelabgaben. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Restrictions à l'importation. — Limitazioni d'importazioni. — Société Immobilière de l'Avenue Glayre. — France. — Grande-Bretagne. — Indes Britanniques. — Relations commerciales avec la Turquie. — Droits de timbre fédéraux. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird folgender Pfandtitel vermisst:

Kaufsebuldversieberungsbrief Nr. 11254, Bd. XVIII, datiert Henau, den 22. Juli 1904, im Betrage von Fr. 1800; ursprünglicher Debitor: Johann Mösler, Landwirt, s. Zt. in Henau; jetziger Debitor: Johann Sonderegger-Büsser, Landwirt, in Henau; ursprünglicher Gläubiger: Hans Florin, Güterhändler, Gossau (St. Gallen), früher Stolzenberg-Henau, und Paul Hollenstein, in Balterswil; jetziger Gläubiger: Leih- & Sparkasse Sirnaeb.

Der oder die Inhaber des vorstehend aufgeführten Titels werden hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 31. Dezember 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 604[3])

Flawil, den 12. Dezember 1921.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Der unbekannte Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 928 per Fr. 1000 vom Jahre 1889 des Kantons Solotburn samt Coupons wird hiedurch aufgefordert, das Papier innnert einer Frist von mindestens drei Jahren, vom Datum der ersten Auskündung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 577[2])

Solothurn, den 10. Dezember 1920.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: **P. Weingart.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 18. März 1921, wird hiermit der Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 300, ursprünglich Fr. 400 (Grundprotokoll Langnau a. A., Bd. 5, Seite 412), auf Johannes Scheller, Schneider, von und in Langnau, zugunsten von Alfred Widmer, Schlosser am Horn, Oberrieden, datiert den 7. Februar 1884 (letztbekannter Gläubiger: Friedrich Zbinden, in Langnau a. A.; letztbekannter Schuldner: Johannes Sebeller, Holzarbeiter, Wattwil), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei binnen einem Jahr von heute an von dem Vorhandensein des Sebuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als niebt mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 201[1])

Horgen, den 7. April 1921.

Für das Bezirksgericht,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Esslinger.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Sebuldbriefes für Fr. 600 auf Konrad Seewer, Zimmermann, Johannessen Sohn, auf der Herti in Bülach, zugunsten der Züreher Kantonalbank in Zürich, datiert den 8. Februar 1890 (gegenwärtige Eigentümerin des Unterpfandes: Frau Bertha Schmid geb. Seewer, Ehefrau des Heinrich Schmid, Bahnwärter, in Bülach; letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahesfrist von heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als niebt mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde. (W 202[1])

Bülach, den 8. April 1921. Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichts Zürich wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes für Fr. 200, dat. 22. April 1895, zugunsten des Johannes Glättli, in Rifferswil, und zu Lasten des Jakob Huber, in der Blumelen-Bonstetten, haftend auf Grundstücken an der Glenkhalden in Bonstetten (letztbekannter Gläubiger: Heinrich Huber-Hedinger, Birmensdorf; letztbekannter Schuldner: Ulrich Blatter, in der Blumelen-Bonstetten), oder wer sonst über das Sebicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, gerechnet von der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Sebweizerischen Handelsamtsblatt, bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 206[1])

Affoltern a. A., den 9. April 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Bauhofer.**

Es werden nachbezeichnete in der Gemeinde Schänis errichtete Pfandtitel vermisst:

a) der Versicherungsbrief Nr. 746, Bd. III, vom 5. März 1850, von ursprünglich Fr. 1383.84, heute noch in Kraft für Fr. 1204.46. Ursprüngliche Schuldnerin: Verlassenschaft des Bernhard Martin Hässig sel., in Maseltrangen. Ursprüngliche und jetzige Kreditorin: Jgfr. Barbara Böni (Gall's), von Amden, dazumal in Maseltrangen. Jetziger Schuldner: Sebastian Hässig, in der Matt, Maseltrangen;

b) der Schuldbrief Nr. 163, Bd. XII, vom 7. September 1915, Kapitalwert: Fr. 2000, lautend auf den Inhaber. Ursprüngliche Schuldnerin: Frau Witwe Berta Eberhard geb. Krieg, Schänis. Ursprünglicher und jetziger Kreditor: Inhaber. Jetzige Schuldnerin: Firma Gmür & Cie., in Schänis. (W 410[2])

Inhaber genannter Titel werden aufgefordert, solebe bis den 10. August 1922 dem Bezirksgerichtspräsidium von Gaster vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden.

Kaltbrunn, 10. August 1921. **Bezirksgerichtspräsidium Gaster.**

Zu den in Nr. 258 vom 20. Oktober, Nr. 270 vom 3. und Nr. 282 vom 17. November 1921 als vermisst publizierten Haupturkunden werden ferner die Couponsbogen vermisst. Es betrifft dies:

1. Kassaseheiu Nr. 1220 des Staates Bern von 1920, 6 %, für Fr. 5000;
2. 4 Kassascheine Serie IV Lebensmittel, der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1921, Nrn. 39511—39514, 6 %, für je Fr. 1000;
3. Cédule Nr. 89245 der Caisse hypothécaire Genève, 5½ %, für Fr. 8000;
4. Cédule Nr. 94469 der Caisse hypothécaire Genève, 6 %, für Fr. 4000;
5. Cédule Nr. 94057 der Caisse hypothécaire Genève, 6 %, für Fr. 5000.

Der unterzeichnete Richter fordert die unbekannten allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere auf, diese inuert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 593[2])

Biel, den 5. Dezember 1921. Der Gerichtspräsident I: **Frey.**

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

(Ordonnance du 8 octobre 1921.)

Nous, présideut du tribunal de première instanee, sommons le détenteur ineonnu du récépissé provisoire, au porteur, de la Caisse Hypothécaire de Genève, n° 10390, du 10 mai 1917, eoncernant le certificat de dépôt, n° 13052, de fr. 3500, de le produire et de le déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. (W 495[2])

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. R. X. **W. Cougnard.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Konserven, Kolonialwaren, getrocknete Südfrüchte. — 1921. 9. Dezember. Die Firma **R. O. Berchtold,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1917, Seite 1477), Konserven, Kolonialwaren und getrocknete Südfrüchte, hat Domizil und Geschäftslokal nach Wallisellen verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Im Bergli 435.

Schildpatt- und Zelluloidwaren. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Arturo Orribile,** in Zürich 1, ist Arturo Silvio Orribile-Langmaier, von Neapel (Italien), in Zürich 1. Fabrikation von Schildpattwaren aller Art und Handel in Zelluloidwaren en gros. Talacker 44.

Lebensmittel, Liegenschaften usw. — 9. Dezember. **Risveglio,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 28. August 1919, Seite 1511). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1921 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift des Präsidenten Giuseppe Bonaria (weiteres Vorstandsmitglied: Giovanni Rovertoni) werden daher anmit gelöscht.

Med.-chem. Präparate. — 9. Dezember. Die Firma **Alfred Lindner, Sanicura,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 29. September 1920, Seite 1859). Handel in med.-chemischen Präparaten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Dezember. **Comptoir International de Réassurances Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H A. B. Nr. 234 vom 13. September 1920, Seite 1750). Die Verwaltung hat Einzelprokura erteilt an: Gustav John Reinmann, von Hamburg (Deutschland), in Zürich 7.

Spezereien, Käse, Butter. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Bossbard,** in Rüschlikon, ist Albert Bosshard, von Turbenthal, in Rüschlikon. Spezerei-, Käse- und Butterhandlung. Seestrasse 76.

Sennerei und Milchhandel. — 9. Dezember. Die Firma **F. Bretscher, Sohn,** in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 200 vom 15. September 1892, Seite 803), Sennerei und Milchhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Käse und Butter. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Schärer-Meier,** in Zürich 1, ist Othmar Josef Schärer-Meier, von Muri (Aargau), in Zürich 1. Käse- und Butterhandlung. Münstergasse 23.

9. Dezember. **Genossenschaft Unteres Hard Zürich in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 16. August 1918, Seite 1325). Friedrich Baumann-Stüli ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde an dessen Stelle neu in den Vorstand gewählt: Arnold Rüegg, Direktor, von Töss, in Zürich 8. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen je mit einem weitern Vorstandsmitgliede kollektiv.

10. Dezember. Jakob Heinrich Pfister, von Zürich, in Zürich 4, und Peter Paul Kaiser-Hauser, von Au-Fischingen (Thurgau), in Zürich 3, haben unter der Firma **Pfister & Kaiser, Original «Juxbrüder Zürich»,** in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang nahm. Uebernahme von Konzerten. Köeblistrasse 8.

Baumwollimport. — 10. Dezember. Die Firma **S. M. Bulley & Son, Liverpool, Zweigniederlassung Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom

30. Juni 1921, Seite 1326) (Hauptsitz in Liverpool), erteilt Einzelprokura an: James Matson, von Edinburgh (Schottland), in Zürich 1.

Spedition. — 10. Dezember. Firma **Charles Im Obersteg & Co.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 24. März 1921, Seite 610), Hauptsitz in Basel, Speditions- und Auswanderungsgeschäft, verzeigt als nunmehrige alleinige Geschäftsnatur: Spedition.

Technische Artikel. — 10. Dezember. Die Firma **Frey-Hottinger,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 220 vom 6. September 1921, Seite 1753), und damit die Prokura von Paul H. Frey, Vertretung in technischen Artikeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Dezember. **Brennerei-Genossenschaft Feld-Meilen,** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1896, Seite 1221). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben die Auflösung beschlossen und die Beendigung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge wird diese Firma und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Ulrich Wille hierorts anmit gelöscht.

Bauschlosserei. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Schüpbach,** in Zollikon, ist Gottfried Schüpbach, von Oberthal (Bern), in Zollikon. Mech. Bauschlosserei, Buchholzstrasse 14.

10. Dezember. Emil Gysel-Brändli, von Horgen, und Jacques Heiz-Gysel, von Hätzingen (Glarus), beide in Horgen, als unbeschränkt haftbare Gesellschafter, und Ida Gysel-Brändli, von Horgen, mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken), Ida Heiz-Gysel, von Hätzingen, mit Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), Lydia Gysel und Jenny Gysel (beide minderjährig), von Horgen, mit dem Betrage von je Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), als Kommanditärinnen, alle wohnhaft in Horgen, haben unter der Firma **Gysel & Cie. Asphaltfabrik Käpfnach,** in Käpfnach-Horgen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. September 1921 der bisherigen Firma «Gysel & Cie. Asphaltfabrik Käpfnach Aktiengesellschaft», in Horgen. Fabrikation von Dachpappen, Holzzement, Isoliermitteln, Asphalt- und Teerprodukten, Baumaterialien. Eventuell Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Emil Gysel-Brändli und Jacques Heiz-Gysel führen die Firmaunterschrift durch Einzelzeichnung.

10. Dezember. **Agence pour la Suisse de l'Association nationale d'Expansion économique de Paris,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 934), Hauptsitz in Paris. Der Verwaltungsrat dieses Vereins hat in der Sitzung vom 17. Juni 1921 die Aufhebung der Zweigniederlassungen im Auslande beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften des Verwaltungsratspräsidenten Jean Coignet und des Direktors Lionel Thibault werden daher hierorts anmit gelöscht.

Pferdemetzgerei. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Gerteis,** in Zürich 4, ist Fritz Gerteis, von Zürich, in Zürich 4. Pferdemetzgerei. Militärstrasse 80; weiteres Verkaufslokal: Idaplatz 1, Zürich 3.

Kolonialwaren, Glas, Porzellan- und Eisenwaren, usw. usw. — 10. Dezember. Die Firma **Frau Wwe. Hotz-Wunderli,** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Mai 1904, Seite 197), Kolonial-, Schuh-, Weiss-, Wollen- und Eisenwaren, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Schwestern Hotz», in Rüschlikon, über.

Frl. Olga und Lina Hotz, beide von und in Rüschlikon, haben unter der Firma **Schwestern Hotz,** in Rüschlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nehmen wird. Kolonial-, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Schuh-, Eisen-, Bürsten- und Wollenwaren, Baumwollgarne, Drogen, Mercerie und Haushaltungsartikel. Am Sec. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Frau Wwe. Hotz-Wunderli», in Rüschlikon.

Oele, Fette, chemische Produkte, Werkzeugmaschinen, technische Artikel usw. — 10. Dezember. **J. Lambercier & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1920, Seite 217), Hauptsitz in Genf. Marc Reynold René Lambercier ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter zurückgetreten, verbleibt aber als Kommanditär mit Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) in der Gesellschaft. Die beiden unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Adrien-Gérard Lambercier und Georges-Wilhelm Lambercier führen die Firmaunterschrift nunmehr einzeln. Die Prokura der Witwe Juliette Kaufmann geb. Lambercier ist erloschen. Dagegen ist Kollektivprokura erteilt an: Henri Mezenon genannt Metzner, von und in Petit-Saconnex, und Frl. Lina Bosshard, von Fehraltorf, in Petit-Saconnex. Natur des Geschäftes: Fabrikation von und Handel in Oelen, Fetten und chemischen Produkten, mechanische Konstruktions-Werkstätte und Handel in Werkzeugmaschinen und technischen Artikeln. Geschäftslokal: Limmatquai 34.

Zucker, Rohkakao, Kolonialwaren usw. — 10. Dezember. Die Firma **Max Brunner,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 29. September 1908, Seite 1685) (Hauptsitz in Schaffhausen), und damit die Prokura Carl Boser; Agentur in Zucker, Rohkakao, Kolonialwaren und Landesprodukten; Verkauf von Graphit für Giessereien und Drogerien, wird infolge Erlöschens der Firma am Hauptsitze (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1911, Seite 29), von Amtes wegen gelöscht.

Leinen- und Baumwollgewebe. — 10. Dezember. Die Firma **Simon Weill,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1921, Seite 1175), und damit die Prokuren Rosa Weill geb. Bollag und Carl Schanz, Handel in Leinen- und Baumwollgeweben en gros, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

10. Dezember. **Internationale Handels-Kompagnie A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1921, Seite 1127). Die Gesellschaft verlegt als nunmehriges Geschäftslokal: Zürich 1, Gerbergasse 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Spezereihandlung. — 1921. 7. Dezember. Die Firma **Johann Knopf, Käser,** in Belp (S. H. A. B. Nr. 415 vom 11. Oktober 1906, Seite 1657), hat den bisherigen Geschäftsbetrieb der Käse- und Butterfabrikation aufgegeben. Dagegen wird der Geschäftsbetrieb weiter geführt als Spezereihandlung im Dorfe Belp.

Käse und Butter. — 7. Dezember. Die Firma **G. Aellig,** Käse- und Butterfabrikation, in der Mettlen zu Wattenwil (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1909, Seite 1314), wird gelöscht, weil der Firmainhaber von Wattenwil nach dem Schiltberg, Schwarzenburg, gezogen ist.

Wirtschaft. — 8. Dezember. Die Firma **Karl Berger,** Betrieb der Wirtschaft zum «Sternen», in Niedermuhlern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1908, Seite 2082), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gestrichen.

Käse und Butter. — 8. Dezember. Die Firma **Chr. Reust,** Käse- und Butterfabrikation, in Gürzelen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, Seite 2106), wird infolge Wegzuges des Firmainhabers nach Uetendorf gelöscht.

Schweinemetzgerei. — 9. Dezember. Die Firma **Christian Bieri, Wirt,** Betrieb des Bahnhofrestaurant in Belp (S. H. A. B. Nr. 303 vom 26. Dezember 1916, Seite 1945), hat den Betrieb des Bahnhofrestaurantes infolge Verkaufes aufgegeben. Der Zusatz «Wirt» in der Firmabezeichnung ist deshalb zu streichen. Die Firma lautet nur noch **Christian Bieri.** Dagegen betreibt Christian Bieri im Unterdorf zu Belz eine Schweinemetzgerei mit Verkaufslokal.

Bureau Bern

9. Dezember. Der Verein unter der Firma **Arbeiterheim,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 21. Juli 1913, Seite 305 und dortige Verweisung), hat in der Vorstandssitzung vom 13. September 1921 am Platze des ausgetretenen und verstorbenen Vizepräsidenten alt Regierungsrat A. Scheurer neu gewählt: das bisherige Vorstandsmitglied K. D. Friedrich von Fischer, Burgerratspräsident, von und in Bern, zum Vizepräsidenten des Vereins.

Kunstgewerbliche Metallwaren usw. usw. — 9. Dezember. Die Firma **K. Eichenberger,** kunstgewerbliche Metallwaren usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 998), wird infolge teilweiser Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Chemiserie, Lingerie; Antiquitäten, Kunsthandlung. — 10. Dezember. Die Firma **A. Glanzmann & Co.,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1919, Seite 638 und dortige Verweisung), verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Depot in Chemiserie und Lingerie. Die Firma wird abgeändert in **Glanzmann & Biedermann.**

10. Dezember. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juli 1920 und der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Oktober 1920 der Aktionäre der **Manometer- & Armaturenfabrik R. Müller & Cie., A.-G. Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 8. April 1920, S. 649 und dortige Verweisungen), wurden folgende neu zu publizierende Tatsachen beschlossen: In den Verwaltungsrat wird infolge Rücktrittes von Th. Rubischum, in Arlesheim, gewählt: Rudolf Müller, von Kollbrunn-Zell (Zürich), Direktor, in Bern. § 16 der Statuten lautet nunmehr: Der Präsident des Verwaltungsrates vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Als Präsident des Verwaltungsrates der Gesellschaft wurde in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1920 gewählt: Rudolf Müller, von Kollbrunn-Zell (Zürich), Direktor, in Bern, der die Einzelunterschrift der Gesellschaft führt. Alle früher publizierten Unterschriftsberechtigten fallen dahin.

Vertretungen der Eisenbranche. — 10. Dezember. Die Firma **Edwin Wieland, Vertretungen** in der Eisenbranche, in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 11. November 1920, Seite 2130), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

10. Dezember. Frau Johanna Ribi geb. Schoch, Emil Georgs güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Ermatingen (Thurgau), in Bern, und Wilhelm Marti, von Sumiswald, in Bern, haben unter der Firma **Ribi & Cie., Nahrungsmittelfabrik,** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 17. November 1921 begonnen hat. Frau Johanna Ribi ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Wilhelm Marti ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Fabrikation von Kraftsuppen und Nährkakao, Kolonialwaren en gros, Landhausweg 11 a. Einzelprokuren werden erteilt dem Kommanditär Wilhelm Marti, dem Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Emil Georg Ribi, in Bern, und an Rudolf Otto Fanz, von Winterthur, in Bern.

Bureau de Courtelary

9 décembre. Radiation d'office ordonnée par l'Autorité cantonale de surveillance en vertu de l'art. 16 de l'Ordonnance II révisée, du 16 novembre 1918, complétant le règlement sur le registre de commerce:

La société coopérative **Société de fromagerie des Convers,** aux Convers-Renan (F. o. s. du c. du 23 mars 1900, n° 109, page 439), est radiée d'office, attendu qu'elle n'existe plus depuis plusieurs années et qu'il n'existe plus d'organes desquels on pourrait requérir la radiation.

Bureau Interlaken

Photo-Handlung. — 9. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Walter Gabi,** in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Walter Gabi, von Niederbipp, in Wengen. Photo-Handlung.

Bureau Nidau

7. November. Die **Pferdeversicherungsgenossenschaft des Amtsbezirks Nidau,** in Nidau (S. H. A. B. Nr. 209 vom 16. August 1912, Seite 1477), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. August 1921 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Adolf Blunier, von Trub, Landwirt, in Studen; als Vizepräsident: Albert Moll, von Biel, Weinhändler, in Bözingen; als Sekretär-Kassier: Fritz Moser, von Diesbach b. B., Landwirt, in Bellmund; als Beisitzer: Josef Mühlheim, von Scheuren, Landwirt, in Brügg; Emil Biedermann, Landwirt, von und in Jens; Gottfried Möri, Pferdehalter, von und in Ipsach; Hermann Rösch, von Ersigen, Landwirt, in Hormrigen; Dr. Ernst Wenger, von Pohlern, Tierarzt, in Nidau; Jakob Moser, Landwirt, von und in Madretsch.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tuchkonfektion und Bettfedern. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Oppliger,** in Konolfingen-Stalden, ist Gottfried Oppliger, von Röthenbach i. E., Kaufmann, in Konolfingen-Stalden. Tuchkonfektion und Bettfedern.

Bureau Schwarzenburg

7. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigenossenschaft Scheuerguthubel,** mit Sitz in Scheuerguthubel, Gemeinde Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 8 vom 19. Januar 1889, Seite 47), hat in ihrer Hauptversammlung (Käsereigemeinde) vom 2. April 1921 ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: an Stelle des bisherigen Präsidenten Friedrich Mast, Laubbachgraben, neu: Albert Weber, von Guggisberg, Landwirt, in Halten-Guggisberg; an Stelle des bisherigen Sekretärs Eduard Ulrich, Schneitenacker, neu: Ernst Stucki, von Otterbach, Landwirt, im Hältetli-Guggisberg; an Stelle des bisherigen Kassiers Fritz Burgener, im Türli, neu: Alfred Binggeli, von Guggisberg, Landwirt, Grubershaus-Guggisberg. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

10. Dezember. Die **Genossenschaftskäserei Gambach,** mit Sitz in Gambach und rechtlichem Domizil beim jeweiligen Präsidenten, hat in der Generalversammlung vom 20. September 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende zu publizierende Aenderungen getroffen: Die Genossenschaft führt nun den Namen **Käsereigenossenschaft Gambach** und hat ihren rechtlichen Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit im Fall, Gemeinde Rüschegg. Das Eintrittsgeld wird auf Fr. 50 erhöht. In die Genossenschaft können jederzeit neue Mitglieder eintreten, sobald das Eintrittsgeld von Fr. 50 bezahlt ist und eine schriftliche Erklärung vorliegt. Für den Pächter macht Art. 11 der Statuten Regel. Ueberdies bestimmt die Genossenschaft die weitere Summe, welche der Eintretende für gemachte Abzahlungen zu leisten hat. Das Genossenschaftsvermögen wird bei Auflösung der Genossenschaft zu gleichen Teilen an die Genossenschafter zurückbezahlt. Eine allfällige Rückzahlung des Anteiles am Genossenschaftsvermögen beim Austritt eines Genossenschafters findet nur dann statt, wenn zwei Drittel der anwesenden Genossenschafter es beschliessen. Organe der Genossenschaft sind nun: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) Milchfecker. Präsident und Sekretär führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft und vertreten dieselbe

nach aussen. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. März 1884 publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Der Vorstand besteht nun aus: Karl Zbinden, von Rüschegg, Landwirt, im Fall, daselbst, Präsident; Rudolf Zwahlen, v. Rüschegg, Wirt, in Hirschhorn, daselbst, Vizepräsident; Fritz Zbinden, von Rüschegg, Landwirt, in Gambach, daselbst, Sekretär; Christian Schneider, von Wahlern, Landwirt im Schaufelacker, Rüschegg, Kassier; Gottlieb Burri, von Wahlern, Landwirt, in Rüschegg, Beisitzer. Die bisherige Unterschriftsberechtigung von Johann Zbinden, im Fall, als Präsident, Friedrich Mosimann, im Schälisacker, als Vizepräsident, und Johann Zbinden, in Gambach, als Sekretär, ist erloschen, und im Vorstand befinden sich nicht mehr: Johann Wehrli, früher Kassier, und Johann Burri, früher Beisitzer.

Bureau Trachselwald

9. Dezember. Die von der Aktiengesellschaft **Spar- & Leihkasse Huttwil,** in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 144 vom 7. Juni 1920, Seite 1066 und dortige Verweisungen), an Emil Willener erteilte Prokura ist erloschen. Dagegen erteilt die Firma Einzelprokura an Otto Dennler, von Langenthal, in Huttwil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 29. November. Der Verein unter dem Namen **Krankenkasse des kathol. Männervereins der Stadt Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 356 vom 16. September 1904, Seite 1421 und dortige Verweisung), hat in seiner Generalversammlung vom 30. April 1921 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

3. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Schweizerischer Studentenverein,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1907, Seite 902 und dortige Verweisung), hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 16./18. August 1921 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet und wird daher gestrichen.

6. Dezember. Die Firma **Margueritha Cellinscak, Holzindustrie Würzenbach,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 580), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Gemischtwaren, Schreinerei. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Müller-Schütz,** in Ermensee, ist Jakob Müller-Schütz, von und in Ermensee. Gemischtwarenhandlung und Schreinerei.

Gasthaus. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Felder zur Linde,** in Ruswil, ist Josef Felder, von und in Ruswil. Betrieb des Gasthauses zur Linde.

Tiefbohr- und Brunnenbauunternehmung, Wasserversorgungsartikel usw. — 7. Dezember. Klaus Mengis, Ingenieur, von Sursee und Laden (Wallis), in Luzern, und Johannes Degen, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Renchen (Staat Baden), haben unter der Firma **Klaus Mengis & Cie.,** in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1921 ihren Anfang genommen hat. Tiefbohr- und Brunnenbauunternehmungen; Vertrieb von Wasserversorgungsartikeln und Tiefbohrgeräten. Kornmarkt Nr. 1.

Spezereien. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Amrein,** in Hochdorf, ist Josef Amrein, von Oberkirch, in Hochdorf. Spezereihandlung.

Metzgerei und Wursterei. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Bucher,** in Horw, ist Hans Bucher, von Zug, in Horw. Metzgerei und Wursterei.

Velos und Reparaturen. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Willimann-Egli,** in Oberkirch, ist Josef Willimann-Egli, von Eich, in Oberkirch. Velohandlung und Reparaturen. Spezereihandlung.

10. Dezember. **Käsereigenossenschaft Ammergehrigen,** mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 112 vom 12. Mai 1919, Seite 807 und dortige Verweisung). Der Vorstand dieser Genossenschaft ist zurzeit wie folgt bestellt: Präsident ist: Gottfried Wyss, von Buchholterberg; Kassier: Ulrich Zimmermann, von Habkern, und Aktuar: Isidor Weber, Sohn, von Werthenstein. Alle sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Malters. Die Unterschriften von Christian Wyss, als gewesener Präsident, des Isidor Weber, als gewesener Kassier, und des Johann Schneider, als gewesener Aktuar, sind erloschen.

10. Dezember. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Blatten,** mit Sitz in Blatten, Gemeinde Malters (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1911, Seite 234 und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 8. Dezember 1919 wurde an Stelle von Johann Vogel als Geschäftsführer mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Josef Wicki, Wirt, von Horw, in Malters. Die Unterschrift von Johann Vogel ist erloschen. An Stelle des nichtunterschriftsberechtigten Vorstandsmitgliedes Anton Stalder wurde in der gleichen Eigenschaft am 4. September 1921 gewählt: Josef Burri, Landwirt, von Malters, in Blatten.

Zug — Zoug — Zugo

Holzhandlung und Spaltwerk. — 1921. 9. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rickenbacher,** Holzhandlung und Spaltwerk, in Zug (S. H. A. B. Nr. 148 vom 26. Juni 1918, Seite 1035), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Anton Rickenbacher».

Holzhandlung usw. — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Anton Rickenbacher,** in Zug, ist Anton Rickenbacher, von Illgau (Schwyz), in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Rickenbacher». Holzgeschäft und verwandte Betriebe.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien, Damenwäsche, Tücher, Kragen usw. — 1921. 9. Dezember. Die Firma **Reinmann, Habermann & Co.,** Fabrikation, Handel und Export und Agentur in Stickereien aller Art, Damenwäsche, Tücher, Kragen usw., in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1918, Seite 891), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal: St. Jakobstrasse 8.

Kunst- und Handelsgärtnerei. — 9. Dezember. Die Firma **Max Kirst,** Kunst- und Handelsgärtnerei, in Heiligkreuz-Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 619), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Dezember. **St. Gallische Kantonalbank,** mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Altstätten, Degersheim, Mels, Rapperswil, Rheineck, Rorschach, Wattwil und Wil (S. H. A. B. Nr. 279 vom 14. November 1921, Seite 2194). Die Bankkommission hat den Verwalter der Zweigniederlassung Rorschach Charles Brunnor, von Andelfingen (Zürich), in St. Gallen, zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift ernannt. Der Genannte ist befugt, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für sämtliche Banksitze zu zeichnen.

Textilkunstgewerbliche Werkstätte. — 9. Dezember. Emil Luzi, von Scheid (Graubünden), und Hans Früh, von Oberhelfenschwil, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Luzi & Co.,** in St. Gallen O, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1921, ihren Anfang nahm. Textilkunstgewerbliche Werkstätte. Schlösslistrasse 9, St. Fiden.

Zigarettenfabrik, Lorrainestickerei, Näherei. — 9. Dezember. Die Inhaberin der Firma **«Weber-Menz», Zigarettenfabrik,** Lorrainestickerei und Näherei, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1921, Seite 2165), ändert den Wortlaut derselben ab in: **Weber-Menz, Cigarettenfabrik «Geisha».**

9. Dezember. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Spinnerei am Uznaberg** besteht mit Sitz in Uznach eine Stiftung nach Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, für Angestellte und Arbeiter der Firma Spinnerei am Uznaberg, in Uznach. Die Stiftungsurkunde datiert vom 23. November 1921. Die Stiftung dient der Fürsorge für das Personal der Stifterin: Angestellte (Direktion nicht inbegriffen), Meister und Arbeiter beider Geschlechter; a) durch Ausrichtung von Pensionen, wenn sie wegen andauernder Krankheit, Gebrechlichkeit oder hohen Alters ihre Anstellung aufgeben; b) durch Ausrichtung eines Todesfallbeitrages an die Hinterbliebenen; c) durch Gewährung einer Hinterbliebenen-Rente; d) durch einmalige oder periodische Leistung beim Vorliegen besonderer Umstände. Die Verwaltung des Fondes geschieht durch den Stiftungsrat, der aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Spinnerei am Uznaberg besteht. Er bezeichnet auch diejenigen Personen, die zur rechtsverbindlichen Vertretung der Stiftung nach aussen befugt sind. Zurzeit ist unterschriftsberechtigt: Robert Vogt, Kaufmann, von Zürich, in Rapperswil.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Gasthof. — 1921. 9. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Wehrli,** in Oberkulm, ist Walter Wehrli, von Küttigen, in Oberkulm. Betrieb des Gasthofs zum Rössli Nr. 156.

9. Dezember. Die Firma **Emil Weber-Wirz, Weinhandlung,** in Menziken (S. H. A. B. 1893, Seite 1035), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthof und Bierdepot. — 9. Dezember. Die Firma **Heuberger z. Rössli,** Gasthof und Bierdepot, in Oberkulm (S. H. A. B. 1908, Seite 338), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Laufenburg

Metzgerei und Wursterei. — 9. Dezember. Die Firma **Leo Tröndle, Metzgermeister,** Metzgerei und Wursterei, in Laufenburg (S. H. A. B. 1908, Seite 2000), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Heu, Stroh, Obst. — 9. Dezember. Die Firma **Karl Hossle-Schmid,** Heu-, Stroh- und Obsthandlung, in Zeihen (S. H. A. B. 1918, Seite 1523), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bezirk Lenzburg

Strohhutfabrikation. — 9. Dezember. Die von der Firma **Fischer & Cie.,** in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1920, Seite 227), an Rudolf Fischer-Gautschi erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Muri

9. Dezember. Die **Freiämter Mösterei- und Obstverwertungs-Genossenschaft,** in Muri (S. H. A. B. 1917, Seiten 1305 u. 1325), hat an Stelle von Gottlieb Bütler zum Verwalter gewählt: Arthur Weber, Kaufmann, von Menziken, in Muri. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Gottlieb Bütler ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Maçonnerie et terrassements. — 1921. 8 décembre. Sous la raison sociale **Joseph et Jean Cottini,** à Ste-Croix, Joseph et Jean, fils de feu Jean Cottini, de Invorio-Inferiore (Novarre, Italie), domiciliés à Ste-Croix, ont constitué une société en nom collectif, qui a commencé le 1er janvier 1919. Maçonnerie et terrassements.

Bureau de Lausanne

Librairie ancienne et moderne. — 7 décembre. La société en nom collectif **M. Dizy & Cie,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juillet 1921), est dissoute; cette raison est dès lors radiée.

Alfred Dupuget, d'Yverdon, à Lausanne, a repris sous la raison **Alfred Dupuget,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «M. Dizy & Cie.» ci-dessus radiée. Librairie ancienne et moderne. Rue Chaucrau 18, à l'enseigne «Au Bouquiniste».

Fabrication d'un «Cordial». — 7 décembre. La société en nom collectif **E. et I. Mathier,** à Lausanne, fabrication du «Cordial Vaudois» (F. o. s. du c. du 9 mai 1921), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Erwina Mathier, de Viège (Valais), domiciliée à Genève, a repris sous la raison sociale **Erwina Mathier,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «E. et I. Mathier» radiée. Fabrication du «Cordial Vaudois». Laboratoire: Avenue du Léman 53.

Charbons. — 7 décembre. La maison **Maurice Tardy,** établie jusqu'ici à Yverdon, dont le chef est Maurice, fils d'Albert Terrail dit Tardy, de France, actuellement domicilié à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juillet 1913), a, en date du 25 novembre dernier transféré son siège commercial à Lausanne. La maison confère procuration à Eugénie Tardy, veuve d'Albert, de France, à Lausanne. Charbons en gros. Avenue d'Ouchy 25.

7 décembre. La **Société des Maîtres bouchers de Lausanne et environs,** société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 juin 1920), a, dans son assemblée générale du 20 février 1921, composé son comité comme suit: Henri Mermoud, de Poliez-le-Grand, président; Jaques Webrli, de Kuttigen (Argovie), vice-président; Charles Gilomen, fils, de Lengnau (Berne), secrétaire; Alexandre Burgin, de Buchthalen (Schaffhouse), caissier; Rodolphe Leuch, de Berne; Albert Balsiger, de Muhlethurnen (Berne); Constant Cruchon, de Bercher, ces trois derniers membres adjoints, tous maîtres bouchers domiciliés à Lausanne.

7 décembre. La **Société Foncière Lausannoise,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mai 1899), a, dans ses assemblées générales des 26 mars 1920 et 18 mars 1921, nommé comme administrateurs: Ernest Chavannes-Dufour, de Vevey, banquier; Alfred Lereche, de Ballaigues, ancien industriel; Léon Bory, de Coppet, banquier; Gaston Châtelay, de Neuchâtel, Docteur médecin; tous domiciliés à Lausanne. Les signatures de Jules Brun, Frédéric Gorgerat, Alphonse Vallotton, Charles Manuel et Henri Larpin sont radiées.

8 décembre. Sous la raison sociale **Société de la Maison du Peuple de Renens et environs,** il est constitué une association régio conformément aux articles 60 et suivants du C. C. S. Le siège est à Renens. La société a pour but: a) de former un centre de ralliement pour tous les ouvriers, employés et fonctionnaires, ainsi que pour les organisations prolétariennes ayant conscience de leurs droits de devoirs de classe. Comme tels ils pourront s'occuper de la chose publique dans le sens de la justice et par la libre discussion franche et courtoise; b) de mettre à la disposition des sociétés adhérentes, des locaux pour y tenir leurs assemblées, répétitions, conférences et réunions diverses, et en faveur des membres personnels, une bibliothèque, une salle de lecture et de jeux; c) de cultiver par tous les moyens possibles l'esprit fraternel et solidaire, l'amour du beau et du bien, et l'entente qui doit être à la base de toute collectivité humaine; d) de travailler au développement moral, intellectuel, artistique et physique de ses membres, par la lecture et l'étude de jour-

naux, en organisant des causeries et conférences littéraires, scientifiques, économiques, sociales, en stimulant les sociétés adhérentes de chant, musique et sport. Peuvent être admis sur demande écrite, comme membre de la société: a) toute société poursuivant un but social soit dans le domaine économique, politique-social, artistique et sportif; b) tout travailleur manuel, employé, fonctionnaire ou appartenant à une profession libérale, s'il se conforme sincèrement et franchement aux statuts et aux divers règlements; la finance d'entrée et la cotisation se règlent jusqu'à fin mars au plus tard, ou trois mois après la date d'adhésion. Toute adhésion doit être annoncée au comité qui les agrée sous réserve de ratification par le conseil d'administration, avec le concours de l'assemblée généralo en cas de refus. L'exclusion est prononcée par le conseil d'administration avec droit de recours à l'assemblée générale. La démission doit être annoncée par écrit au comité directeur pour la fin d'un exercice, avec avertissement de quatre semaines et selon les prescriptions du C. C. S. Le remboursement des parts non obligatoires, en cas de démission ou do radiation se fera dans le délai d'un an. La perte de la qualité de membre entraîne celle de tout droit à la fortune de la société. Les ressources de la société sont: a) le fonds social formé de parts nominatives de cinq francs sert à garantir les engagements de la société; b) les membres personnels sont tenus d'acquérir une part, et les sociétés adhérentes au moins cinq parts. Ces parts obligatoires ne sont remboursables en aucun cas; c) la fortune de la société forme le fonds de réserve qui est illimité et ne pourra jamais être employé à un autre but que celui de l'extension de l'entreprise. La cotisation est fixée chaque année par le conseil d'administration. Les bénéfices de la sociétés sont versés chaque année au fonds de réserve pour le développement de l'entreprise, après le paiement d'un intérêt éventuel sur les parts non obligatoires supérieures à cinquante francs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration; c) le comité directeur; d) les vérificateurs des comptes. Le conseil d'administration est formé de 21 membres au minimum. Chaque société doit y avoir un représentant choisi si possible parmi leurs membres adhérant personnellement à la société de la Maison du Peuple et pour les membres personnels à raison d'un représentant au minimum par trente membres. Le gérant fait partie de droit du conseil d'administration. Le comité directeur est composé de sept membres choisis parmi les membres de la société, soit: un président, un vice-président, un premier et second secrétaire, un caissier, un vice-caissier, et un membre adjoint. Il est nommé pour une durée de trois ans et rééligible. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du premier secrétaire et du caissier du comité directeur. Les statuts portent la date du 23 juillet 1921. Le président est: Gottfried Bigler, de Worb (Berne), conducteur C. F. F., à Crissier; le premier secrétaire: Arthur Von Arx, de Stüsslingen (Soleure), représentant, à Renens; le caissier: Henri Favre, de Corcelles s. Chavornay, commis C. F. F., à Ecublens. Bureau de la société à Renens, Rue Neuve 32, chez A. Von Arx.

Tapis d'Orient. — 8 décembre. Le chef de la maison **Bedros Jynédjian**, à Lausanne, est Bedros Jynédjian, originaire de Turquie, à Lausanne. Tapis d'Orient. Grand Pont 6.

Boucherie chevaline. — 8 décembre. Le chef de la maison **Vve. Weichsler-Walpen**, à Lausanne, est Bertha née Maurer, veuve de Edmond Weichsler-Walpen, de Reckingen (Valais), à Lausanne. Exploitation d'une boucherie chevaline, Ruelle du Grand Pont 18, à l'enseigne «Boucherie chevaline du Grand Pont».

8 décembre. **La Société immobilière Rue du Pré—Rue du Flon**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 22 avril 1916 et 30 juillet 1919), a, dans son assemblée du 26 novembre 1921, décidé sa dissolution, la liquidation étant complètement terminée; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Primeurs et alimentation. — 8 décembre. Alfred-Vincent Monod, du Châtelard-Montreux, et Arnold Monneron, de Murist (Fribourg), les deux à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **A. Monod & Cie.** une société en commandite dans laquelle Alfred Monod est associé indéfiniment responsable, et Arnold Monneron, commanditaire pour la somme de cinq mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1er décembre 1921. La société confère procuration à l'associé commanditaire Arnold Monneron. Primeurs et alimentation, gros et détail; Rue St-Martin.

8 décembre. Dans son assemblée générale du 1er avril 1921, l'**Association de Gardemalades de la Source**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 juin 1920), a modifié ses statuts. Les modifications intervenues ne sont pas soumises à publication. Le comité est composé comme suit: Alice Meylan née Otth, du Lieu, présidente; Esther Paris, de Plainpalais, secrétaire; ces deux déjà inscrites, et Clara Droz, du Locle, caissière, toutes garde-malades, domiciliées à Lausanne.

Bureau d'Oron

Café. — 7 décembre. Le chef de la maison **Ernest Demierre**, à Oron-le-Châtel, est Ernest, fils de Laurent Demierre, de Montet (Glâne-Fribourg), domicilié à Oron-le-Châtel. Exploitation du Café de la Chavanne.

Café. — 7 décembre. La raison **Cyprien Jacquier**, Café industriel, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 23 octobre 1906, Seite 432, page 1726), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Chiffons, os, métaux, poaux, etc. — 7 décembre. La raison **J. Martinelli**, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 8 octobre 1917, n° 235), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Café. — 7 décembre. La raison **E. Corboz**, Café du Pont, à Oron-le-Châtel (F. o. s. du c. du 17 août 1910, n° 212), est radiée d'office ensuite do départ du titulaire.

Tabacs, épicerie, quincaillerie, etc.— 7 décembre. La raison **Charles Jan**, successeur de Vve Michot-Lambelet, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 25 juin 1896, n° 176, pag. 732), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

Soieries. — 7 décembre. La raison **O. Taillens**, à Montreux, le Châtelard, soieries à l'enseigne «Au Frou-frou» (F. o. s. du c. du 11 février 1918, n° 34, page 229), est radiée ensuite de remise de commerce.

Soieries. — 7 décembre. Le chef de la maison **Anna Taillens**, à Montreux, le Châtelard, est Anna-Lina-Joséphine née Dunand, femme de Alexis-Otto Taillens, de Lausanne, domiciliée à Montreux. Soieries à l'enseigne «Au Frou-frou». Grand'Rue 64. Par contrat de mariage du 25 novembre 1921, les époux Taillens-Dunand, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et suiv.).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1921. 6 décembre. Dans son assemblée du 3 décembre 1921, la **S. A. Immobilière Centrale Ouest**, à la Chaux-de-Fonds, a modifié ses statuts en ce sens que le capital social est porté de fr. 34,000 à fr. 42,000 par l'émission de 8 actions nouvelles, nominatives, de fr. 1000. Les autres faits déjà publiés n'ont pas subi de modifications.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

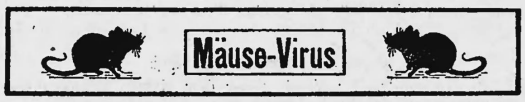
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 50774. — 28. Oktober 1921, 12 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

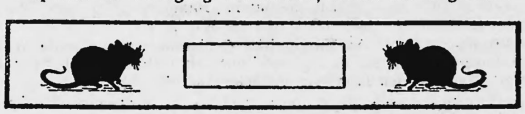
Präparate zur Vertilgung von Mäusen, Ratten und Ungeziefer.



Nr. 50775. — 28. Oktober 1921, 12 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Präparate zur Vertilgung von Mäusen, Ratten und Ungeziefer.



Nr. 50776. — 2. November 1921, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Baden M. Bürli, Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Chemische Produkte, Fette und Oele.

Nr. 50777. — 2. November 1921, 8 Uhr.

G. Zimmerli, chemisch-technische Fabrik, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Oele, Fette, Oelbeizen, textilchemische, gerbereichemische und pharmazeutische Produkte.

Pedol

Nr. 50778. — 2. November 1921, 8 Uhr.

G. Zimmerli, chemisch-technische Fabrik, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Oele, Fette, Oelbeizen, textilchemische, gerbereichemische und pharmazeutische Produkte.

Jecol

Nr. 50779. — 2. November 1921, 8 Uhr.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Photographische Papiere und chemische Erzeugnisse für Photographie.

„Bayrapid"

Nr. 50780. — 2. November 1921, 16 Uhr.

Blakey's Boot Protectors Limited, Fabrikation und Handel,
Leeds (Grossbritannien).

Präparate zum Polieren.

Nr. 50781. — 2. November 1921, 16 Uhr.
Blakey's Boot Protectors Limited, Fabrikation und Handel,
Leeds (Grossbritannien).
Präparate zum Polieren.

SPARKLING WINE

Nr. 50782. — 3. November 1921, 8 Uhr.
Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).
Chemisch-pharmazeutische Präparate.

Carcin

N° 50783. — 3 novembre 1921, 8 h.
Gottlieb Giger, fabrication et commerce,
Soleure (Suisse).
Montres et parties de montres.

GIGO

Nr. 50784. — 4. November 1921, 8 Uhr.
Georg Velten, Fabrikation und Handel,
Oberwil (Baselland, Schweiz).
Ahle für Schuster-, Sattler- und dergl. Arbeiten.

N° 50785. — 4 novembre 1921, 8 h.
Liégeois et Cie., Société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).
Cols, manchettes et plastrons de chemises et autres articles d'habillement.

Nr. 50786. — 4. November 1921, 11 Uhr.
Stucker & Zesiger, Handel,
Bern (Schweiz).
Futtermittel, Verbrauchsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, ausgenommen Käse, Produkte für Vieh- und Landwirtschaft, Wagenfett, Huffett, Melkereifett, Steinöl.

CHALET

N° 50787. — 5 novembre 1921, 8 h.
Société Anonyme des Produits Bourgeois (Bépé S. A.), fabrication,
Neuchâtel (Suisse).
Produits pharmaceutiques, cosmétiques et hygiéniques.

MARQUE DÉPOSÉE

Nr. 50788. — 5. November 1921, 8 Uhr.
Ramsperger & Co., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Künstliche Zähne.

RAMCO

N° 50789. — 7 novembre 1921, 8 h.
A. Aebi, fabrication,
Genève-Plainpalais (Suisse).
Articles de mode en tous métaux.

Nr. 50790. — 9. November 1921, 8 Uhr.
Chemische Fabrik Altstetten A.-G., Fabrikation,
Altstetten (Zürich, Schweiz).
Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfumerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

OLEOPURITE

Nr. 50791. — 11. November 1921, 8 Uhr.
Erzgebirgische Maschinenfabrik, Karl Naumann, Fabrikation und Handel,
Schlettau (Deutschland).
Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.

Naumann Original

Nr. 50792. — 14. November 1921, 8 Uhr.
The Electrical Alloy Company, Fabrikation und Handel,
Morristown (Ver. St. v. Amerika).
Widerstandsdrähte und Bänder.

Calido

N° 50793. — 15 novembre 1921, 8 h.
M. Rubeli & Cie. Montres & Outils „Noon" (M. Rubeli & Cie. „Noon" Watches and tools), fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Boîtes, cuvettes, mouvements et montres, étuis et tous autres emballages.

Einfuhrbeschränkungen

Berichtigung

Der Text des Bundesratsbeschlusses vom 16. November 1921 betreffend die Beschränkung der Einfuhr[1]) ist wie folgt zu berichtigen:

In *Art. 1, lit. c (Gummi-, Celluloid- und Kammacherwaren), soll* es an Stelle von

„. . . . . ex 522 (ausgenommen Mäntel und Pneumatiks mit Metalleinlage für Automobile und Motorräder) . . . . "

lauten:

„. . . . . *ex 522 (ausgenommen Mäntel und Pneumatiks für Automobile, Motor- und Fahrräder)* . . . . ".

Bern, den 2. Dezember 1921. **Bundeskanzlei.**

* * *

Restrictions à l'importation

Rectification

Le texte de l'arrêté du Conseil fédéral concernant la restriction des importations, du 16 novembre 1921[2]) est rectifié comme suit:

A l'article premier, lettre c (ouvrages en caoutchouc, en celluloïd, ouvrages de peignier), au lieu de:

« . . . ex 522 (à l'exception des chambres à air et bandages pneumatiques avec intercalation métallique pour automobiles et motocyclettes) . . . »

lire:

« . . . *ex 522 (à l'exception des chambres à air et bandages pneumatiques pour automobiles, motocyclettes et vélocipèdes)* . . . ».

Berne, le 2 décembre 1921. **Chancellerie fédérale.**

Limitazioni d'importazioni

Rettificazione

Il testo del decreto del Consiglio federale del 16 novembre 1921 che limita le importazioni[3]) va rettificato come segue:

All'art. 1, lett. c (lavori di gomma, celluloide e da pettinaio), invece di

« . . . ex 522 (eccettuati le coperture e i pneumatici in combinazione di metallo per automobili e motocicli) . . . »,

devesi mettere

« . . . ex 522 *(eccettuati le coperture e i pneumatici per automobili, motocicli e velocipedi)* . . . ».

Berna, 2 dicembre 1921. **La Cancelleria federale.**

[1]) Siehe H. A. B. Nr. 284 vom 19. November 1921.
[2]) Voir F. o. s. du c. n° 284 du 19 novembre 1921.
[3]) Vedi F. u. s. d. c. n° 286 del 22 novembre 1921.

Zuberbühler & Cie. A.-G. Zurzach

Das Bezirksgericht Zurzach hat als Nachfolger des verstorbenen Herrn Direktor Burki als Mitglied des Ausschusses zur Verwaltung der Geschäfte der Firma Zuberbühler & Cie. A.-G., Zurzach, gewählt: Herrn Alfred Schaer, Direktor, in Zürich. (V 255)

Das Bezirksgericht.

Société Immobilière de l'Avenue Glayre

Assemblée d'obligataires

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 450,000 de la **Société Immobilière de l'Avenue Glayre,** dont le siège est à **Lausanne,** sont convoqués en **assemblée générale** dans les bureaux de la **Banque Ch. Bugnion & Cie.,** Grand-Chêne N° 5, pour **lundi, 26 décembre 1921, à 3 heures de l'après-midi,** avec l'ordre du jour suivant:

Désignation d'un nouveau gérant de la grosse ensuite de changement survenu dans la raison sociale du gérant nommé dans le contrat de prêt.

Il sera établi une feuille de présence avant l'ouverture de la séance et les obligataires devront justifier leur qualité de porteurs de titres par la présentation de ceux-ci ou de certificat de dépôt indiquant les numéros des obligations. (V 254²)

Lausanne, le 9 décembre 1921.

Par ordre: **A. Allamand,** not.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Droits de sortie sur les fromages et les beurres. Un décret du 29 septembre 1921¹) avait institué un droit de sortie de 30 % de la valeur sur les fromages et les beurres (nos 36 et 37 du tarif d'entrée). Or, un nouveau décret, du 7 décembre, inséré dans le «Journal officiel» du 9, réduit ce droit en tant qu'il concerne les beurres à 20 de la valeur et stipule que les fromages de Roquefort sont exempts du droit de 30 %, sous réserve d'un certificat délivré par l'inspecteur départemental de la répression des fraudes de l'Aveyron, attestant qu'ils ont droit à cette appellation ayant été fabriqués exclusivement avec du lait de brebis.

Les droits de sortie de 30 % sur les fromages autres que de Roquefort et de 20 % sur les beurres ne sont pas applicables aux produits de l'espèce expédiés à destination des colonies françaises, des pays de protectorat, de Tanger et de la zone française du Maroc.

Prohibition de sortie. Aux termes d'un décret du 2 décembre, publié au «Journal officiel» du 6, est prohibée l'exportation de **jetons frappés en bronze d'aluminium.** Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées dans les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances.

Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres du 6 décembre 1921.)

Loi garantissant le paiement de certains emprunts et augmentant la portée du système des crédits à l'exportation. A la fin de la dernière session du Parlement, il a été voté une loi du 10 novembre 1921 (Trade Facilities Act), qui a pour but de remédier partiellement à la dépression économique actuelle, au moyen de certaines garanties financières du Gouvernement. La loi prévoit que, après s'être entouré de l'avis d'une commission spéciale d'experts, le Trésor peut garantir le paiement, en intérêts et principal, d'un emprunt fait, à l'intérieur ou en dehors du Royaume-Uni, par tout Gouvernement, autorité publique, corporation ou groupe de personnes, lorsque l'emprunt est appliqué à une entreprise productive, à l'achat d'articles (sauf les munitions de guerre) manufacturés ou produits dans le Royaume, et nécessaires à ladite entreprise, et lorsque les fonds sont de nature à fournir du travail à l'intérieur du Royaume.

La somme totale, en capital et intérêts, dont le Trésor peut disposer aux fins précitées, ne doit pas dépasser 25 millions de livres sterling, et il n'est autorisé à donner une garantie à teneur de la loi que pendant douze mois, c'est-à-dire jusqu'en novembre 1922. Les sommes requises seront portées au compte du Fonds Consolidé du Royaume. Il est bien entendu que le Trésor n'est pas autorisé à faire de prêts proprement dits, mais simplement à les garantir. Le «Trade Facilities Act's Advisory Committee» devra, avant d'accorder une garantie, s'assurer, non seulement que les travaux à exécuter sont de nature à réduire le chômage et à augmenter les moyens de production, mais aussi que l'entreprise ou le projet de travaux qui doit bénéficier de la garantie gouvernementale ne peut pas être financié sans l'assistance de l'Etat. Parmi les requêtes qui pourraient être présentées au comité, il sera donné la préférence:

a) à celles qui auront pour conséquence le placement immédiat et l'exécution d'ordres pour l'exportation; b) à celles pour lesquelles des titres pourront être émis au public; c) à celles qui impliqueront un minimum de risque financier; d) aux travaux dont l'exécution sera rapide; e) parmi celles émanant de l'étranger, on examinera tout d'abord les demandes provenant de l'Empire britannique; f) aux demandes à teneur desquelles des ordres seront placés dans le Royaume-Uni, sur la base de prix pouvant concourir avec le prix d'articles offerts par les fournisseurs dans d'autres pays.

Chaque fois que cela sera possible, les emprunts qui auront bénéficié de la garantie du Gouvernement seront offerts en souscription publique. Dans ces cas, l'émission en sera faite par la Banque d'Angleterre. L'adresse du secrétaire du Trade Facilities Act Advisory Committee est: 7, Whitehall Gardens S. W. 1.

La commission d'experts est composée d'un président, Sir Robert Kindersley, président de la «National Savings Association»; de Sir William Plender, financier et économiste; du Lieutenant-Colonel George Schuster, adjoint en chef de l'Organisateur du système des Crédits internationaux (obligations Ter Meulen). Ce dernier a une expérience spéciale en matière de crédits internationaux, en raison de ces fonctions, auprès de l'Organisateur des «bonds» internationaux Ter Meulen, créés en principe par la Conférence financière internationale de Bruxelles, et élaborés plus en détail par une commission financière spéciale ayant siégé à Genève et à Londres sous les auspices de la Société des Nations.

Il est bien entendu que la somme de 25 millions de livres sterling dont il vient d'être parlé est indépendante de celle de 26 millions de livres, qui a fait l'objet de deux lois en 1920 et 1921. On se souvient en effet que le Gouvernement britannique s'est occupé depuis deux ans de cette question et qu'à partir de septembre 1919, il a été créé au Ministère du Commerce un service spécial, l'«Export Credits Department», chargé d'examiner les demandes de crédits d'exportateurs britanniques, et de leur avancer le 85 % de la somme requise. Vingt-six millions de livres étaient envisagés comme fonds de roulement de cette entreprise, et deux lois furent votées au Parlement à ce sujet, l'une au printemps 1920 et l'autre en 1921. La première année, ces dispositions nouvelles ne donnèrent aucun résultat, pour les raisons suivantes: a) les marchandises ne pouvaient être que des produits manufacturés; b) elles devaient être destinées non point au commerce intérieur, ni même à l'Empire britannique, mais seulement à certains pays d'Europe à change déprécié; c) il devait, par l'intermédiaire de banques, être fourni des titres de valeur (securities) par les importateurs dans le pays de destination. Il est évident que ces pays étaient trop pauvres et que les titres qu'ils détenaient étaient trop rares ou dépréciés eux-mêmes pour qu'il puisse se faire sur cette base des affaires de grande envergure. En un mot, le Gouvernement britannique exigeait des garanties trop considérables et ne voulait pas se charger du risque commercial usuel; en outre, la vente de marchandises britanniques en livres sterling à des pays ruinés ne pouvait évidemment se faire que sur une très petite échelle.

La loi de 1921 inclut les dominions et les territoires de l'Empire dans la liste des pays de destination, en exceptant toutefois l'Inde britannique où les conditions commerciales n'étaient alors pas assez saines, et où de nombreuses commandes passées en Angleterre par des maisons indigènes avaient été annulées, contrairement à des contrats signés. Pendant deux ans, il ne fut pas même employé deux millions de livres en application des Overseas Trade Credits and Insurance Acts. C'est la raison pour laquelle le Gouvernement s'est rendu compte que son système national de crédits à l'exportation devait être développé de façon plus libérale, en tenant compte des expériences peu favorables faites jusqu'à ce jour. Il fit dès lors voter par le Parlement, dans la deuxième partie de la loi citée plus haut, du 10 novembre 1921, certains amendements ayant pour but de faciliter les crédits. En application de cette disposition législative nouvelle, l'«Export Credits Department» vient de publier une notice que les intéressés pourront obtenir de l'Attaché commercial de Suisse à Londres, moyennant l'envoi de fr. 1 en timbres-poste suisses.

Voici les parties principales de cette notice:

1. à l'exception d'expéditions à destination de la Russie, le Gouvernement est disposé à examiner des demandes de garantie de lettres de change tirées contre l'envoi de marchandises expédiées du Royaume-Uni;

2. ces garanties ne seront accordées que pour des marchandises, sauf des armes et des munitions, produites ou manufacturées totalement ou partiellement en Grande-Bretagne, y compris le charbon;

3. les demandes de garantie devront être soumises à l'«Export Credits Department», 73, Basinghall Street, Londres E. C. 2, par l'intermédiaire du banquier de l'exportateur, et il devra être joint à la requête une recommandation dudit banquier. Pour la convenance des exportateurs, le Département est prêt à donner sa décision sur des demandes faites d'avance, à condition qu'il soit fixé une limite de temps pour l'exécution des transactions commerciales envisagées.

4. Le Département prélèvera une commission pour défrayer ses dépenses et constituer un fonds de garantie pour ses propres pertes.

5. Le Département refusera des demandes ayant pour but de financer le maintien de stocks soit dans le Royaume, soit outre-mer, ou lorsqu'il s'agit de marchandises expédiées en consignation.

6. Les garanties pourront être accordées suivant deux systèmes différents, à savoir: a) crédits généraux; b) crédits relatifs à une transaction spécialement définie.

A. Crédits généraux:

7. L'«Export Credits Department» pourra fixer un crédit total, en précisant une période d'exécution et en spécifiant les pays de destination. Il ne pourra s'agir que de marchandises non encore expédiées. Sauf exception, le crédit ne devra pas dépasser six mois et, même s'il était renouvelé, en tous cas pas douze mois. L'exportateur qui aura obtenu un crédit général pourra faire des transactions commerciales avec l'étranger, jusqu'à la limite du crédit, sans référer chaque transaction au Département, et ce dernier s'engagera à garantir les traites pour les marchandises expédiées. Cette garantie couvrira le 100 % des factures. Le Département n'exigera pas qu'il lui soit fourni des titres en dépôt par l'importateur étranger mais, si ce dernier ne s'exécute pas, le Département aura recours, contre l'exportateur pour le 57½ % de la perte totale à subir.

B. Crédits relatifs aux transactions spécialement désignées.

8. Dans ces cas, chaque transaction devra être soumise au Département et la garantie pourra être de 100 % de la lettre de change tirée au moment de l'expédition, si le crédit ne dépasse pas douze mois, et de 85 % s'il dépasse cette période.

Le Département n'exigera pas que les lettres soient acceptées avant d'accorder sa garantie mais, a) dans les cas où il ne sera pas déposé de titres, le Département exigera que les lettres soient accompagnées d'une garantie écrite de la banque de l'importateur; b) lorsqu'il sera déposé des titres en garantie, le Département exigera que la banque de l'importateur garantisse elle-même l'acceptation des traites et que les titres stipulés soient déposés immédiatement lors de la première présentation des documents à l'importateur. Recours en cas de défaut de l'importateur.

Nous ne voulons pas entrer dans tous les détails relatifs aux droits du Gouvernement pour recouvrer la somme avancée, et nous renvoyons nos lecteurs à la notice de l'«Export Credits Department». Cette notice donne du reste six exemples, très intelligibles, qui expliquent de façon pratique le fonctionnement de tout le système.

Indes Britanniques

Ainsi qu'il ressort d'un rapport du Consulat de Suisse à Bombay, il y a lieu derechef d'attirer l'attention des exportateurs suisses sur l'inconvénient d'entrer en rapports directs avec des maisons ou commerçants indigènes aux Indes¹). Il est beaucoup plus indiqué de s'en tenir aux maisons suisses établies dans ce pays depuis de longues années déjà. En tout cas des relations directes ne devraient jamais être engagées sans que les intéressés se soient au préalable entourés de toutes les garanties indispensables, notamment en recourant à l'obligeante entremise du Consulat précité.

Relations commerciales avec la Turquie (Communiqué du Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, Zurich). Par suite de la crise mondiale, de nombreuses maisons suisses éprouvent des difficultés dans leurs affaires avec la Turquie. La Suisse ne possède pas de consulat dans ce pays, qui puisse s'occuper de ces questions. Le Bureau Suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, à Zurich, Rue de la Bourse 10, fournira aux intéressés l'adresse d'une maison suisse, recommandable et bien introduite, à Constantinople, qui pourrait s'occuper du règlement de leurs affaires sur cette place.

* * *

Britisch-Indien

Auf Grund eines Berichts des schweizerischen Konsulats in Bombay sehen wir uns neuerdings veranlasst, darauf aufmerksam zu machen, dass von einem direkten Verkehr mit indischen Firmen und Geschäftsleuten dringend abgeraten werden muss²) und dass es viel sicherer ist, sich an die seit Jahren in Indien ansässigen Schweizerfirmen zu halten. Auf keinen Fall sollten direkte Geschäfte ohne vorherige Einholung zuverlässiger Informationen angeknüpft werden. Die schweizerischen Exportfirmen können sich zu diesem Zweck an das genannte Konsulat wenden.

¹) Voir le n° 246 de la Feuille du 6 octobre 1921.

¹) Voir n° 130 de la Feuille du 24 mai 1921.

²) Siehe Nr. 130 des Handelsamtsblattes vom 24. Mai 1921.

Geschäftsbeziehungen mit der Türkei (Mitteilung des Schweiz. Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Zürich). Infolge der herrschenden Krisis entstehen für Schweizerfirmen bei der Abwicklung von Geschäften auch mit der Türkei mancherlei Schwierigkeiten. Da die Schweiz dort kein Konsulat besitzt, das sich solcher Angelegenheiten annehmen könnte, ist das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Zürich, Börsenstrasse 10, bereit, allfälligen Interessenten die Adresse einer empfehlenswerten und angesehenen Schweizerfirma in Konstantinopel anzugeben, die sich mit der Regulierung solcher Geschäftsangelegenheiten beschäftigen würde.

Eidgenössische Stempelabgaben — *Droits de timbre fédéraux*

Brutoertrag von: / *Rendement brut du timbre sur:*	November — Novembre 1921	November — Novembre 1920	Januar-Nov. — Janv.-Nov. 1921	Januar-Nov. — Janv.-Nov. 1920
Obligationen / *Obligations*	321,485.85	271,062.60	3,747,980.54	3,505,690.26
Aktien / *Actions*	456,908 10	699,074.50	7,314,961.80	8,204,366.90
Stammkapitalanteilen / *Parts de capital des sociétés coopératives*	27,815 85	10,601.80	528,094.80	354,060.58
Ausländischen Wertpapieren / *Titres étrangers*	18,259.25	21,077.80	1,158,535.13	288,131.70
Wertpapierumsätzen / *Titres négociés*	87,837.85	33,800.45	431,132.65	402,107.35
Wechseln und wechselähnlichen Papieren / *Effets de change et effets analogues*	230,615.71	316,723.90	2,772,057.45	3,838,293.70
Prämienquittungen / *Quittances de primes d'assurance*	163,560.05	151,413.10	3,242,685.25	3,265,454.47
Bussen / *Amendes*	865.40	776.35	10,081.25	19,006.10
Total	1,256,848 06	1,504,080.50	19,195,527.87	19,877,111.06

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 13. Dezember an[1]) — *Cours de réduction à partir du 13 décembre*[2])

Belgique fr. 40. 10; **Deutschland** Fr. 3. 45; **Italie** fr. 23. 80; **Oesterreich** Fr. -. 35; **République Argentine** fr. 505. — (pour 100 Pesos or); **Grande-Bretagne** fr. 21. 50.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 49. Neue Beitritte. — 10. XII. 1921. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1770 Jung, Ludwig, Apotheker.
Altstätten (St. G.): IX. 2751 Gsohwend, August, Konditor.
Ballaigues: II. 1267 Burnier, Jean, pasteur.
Basel: V. 2198 Aelteste Krankenkasse der Maurer, Steinhauer und Handlanger. — V. 1822 Amsler, Walter, Vertretungen. — V. 180 Bally Schuhfabriken A.-G., Konto S. — V. 461 Baumann, Gottlieb, Etiketten. — V. 4478 Gertsch, F., Basel 10. — V. 598 Kakteenfreunde Basel. — V. 2716 Loew, W. E., Versandgeschäft. — V. 5965 Martin, Wilhelm, Bonneterie-Mercerie. — V. 3505 Rey, Jakob, Vertretungen. — V. 5967 « Roba » Schiffahrts-Agentur A.-G. — V. 5970 Schmitt & Cie., Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. — V. 3745 Schott, Ferdinand. — V. 1949 Sigaloff, H., & L., & Cie., Fournitures d'horlogerie. — V. 3065 Suhr-Ringli, Adolf. — V. 2995 Treuter, Alfred, Fabrik hygienischer Produkte.
Beringen: VIIIa. 915 Gesellschaft zum Unterhalt des Beringer Randenturmes.
Bern: III. 3688 Amacher-Schoch, Fritz, Gipser- und Malergeschäft. — III. 4170 Arbenz, P., Prof. Dr., Fond für das Geologische Institut. — III. 4120 Eidg. Steuerverwaltung, Coupons-Stempelabgabe. — III. 4173 Hess, H., Buchdruckerei. — III. 3402 Juncker, R., Hs. — III. 68 Oberpostdirektion: Kraftfahrwesen. — III. 3696 Rusterholz, W. — III. 4175 Schweiz. Krankenpflegebund. — III. 957 Stadlin, F., Buchhandlung.
Beatenberg: III. 4163 Haller, Gebr., Zigarren en gros.
Biel: IVa. 1263 Bärtschi, Hs. — IVa. 1259 Saisselin, Léon, commerce de musique. — IVa. 1260 Skiklub Biel.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 822 Baechtold, Ch., marchand-tailleur. — IVb. 697 Jacot, Marcel, tapisserie. — IVb. 641 Preissmann, W., commerçant.
Chur: X. 898 Binder, Carl, Mechanische Glaserei.
Clarens: IIb. 268 Zintgraff, Ernest, denrées alimentaires en gros.
Diessenhofen: VIIIa. 796 Rheinburg-Verlag, W. Oberdörffer. — VIIIa. 332 Rüedi, J., Manufakturwaren.
Embrach: VIIIb. 872 Peyer, O., Bäckerei und Konditorei.
Ems: X. 616 Willi, Caspar.
Flawil: IX. 3080 Oettli, Jakob & Karl.
Frutigen: III. 4167 Schul- und Dorfelnwohnergemeindekasse.
Gelterkinden: V. 5962 Futurum A.-G., Abteilung Graphische Werkstätten und Kartonnagefabrik.
Genève: I. 1284 Bazar de l'Ecole secondaire. — I. 2608 Chalut & Aimé, ferblanterie, plomberie. — I. 2612 Ducimetière frères, articles et accessoires de sports. — I. 2613 Mori, J., « Au Tapis Persan ». — I. 2484 Rey, Ed., couture.
Interlaken: III. 4174 Kirchhofer, Fritz, Postbeamter, Matten.
Granges-Marnand: II. 1457 Chabloz-Barbey, négociant et charcutier.
Huttwil: IIIa. 367 Eidgenössischer Orchesterverband, Zentralkassier.
Köllikon: VI. 890 Vogel, Gebr., Pflugfabrik.
Küssnacht a. R.: VII. 2082 Jugendbücherei W. Kistler.
Landquart: X. 437 Tscharner-Caprez, Chr.
Lausanne: II. 2256 Buser, Charles, toileries et tissus. — II. 1201 « Ducim », Dépôt. — II. 279 Kaspar, Ernest. — II. 1579 Krähenbühl-Vuille, A., représentant. — II. 2257 Molles, H., succ. de Vve. A. Treichler, fabrique d'appareils de chauffage. — II. 1351 Olth & Cie, agents de change. — II. 1201 Schaefer, Charles, cordonnerie des jumelles.
Liehtensteig: IX. 2686 Bischoff, Ulrich, Papier- und Buchhandlung.
Liestal: V. 5971 Kaufmännischer Verein Baselland, Fortbildungsschule.
Luzern: VII. 423 Graf, Carl, zum Edelweiss. — VII. 1530 Rösli, Hans.
Mänedorf: VIII. 1951 Sonntagsgruss, Verlag.
Merlischachen: VII. 1511 Amstutz, Alois.
Montreux: IIb. 431 Thévenaz, Georges, combustibles et transports.
Moudon: II. 750 Gréno, E., chirurgien-dentiste.
Neuchâtel: IV. 665 Nater, A., Vve., & Cie., imprimerie. — IV. 1013 Waldvogel, William, Dr., professeur.
Niderurn: IXa. 10 Stricker, Jacques, Drogen und Gewürze.
Oerlikon: VIII. 8873 Graber's, Chr., Söhne, Milch, Käse und Butter.
Olten: Vb. 290 Beuter-Gloor, Karl. — Vb. 130 Einweihungsschiessen Olten, 20.—28. Mai 1922. — Vb. 576 Georg & Aeschlimann, Herren- und Damenwäsche.
Reldon: VII. 1872 Fischers Modengeschäft.
Rheinfelden: V. 5961 Kölla-Stocker, Albert.
Richterswil: VIII. 4522 Burkhardt, Jacques, Teppich- und Linoleumdruckerei.
Rüti (Zch.): VIIIb. 839 Wildermuth, G. J.
Saanen: III. 4157 Musikgesellschaft « Harmonie ».
St. Gallen: IX. 2239 Fröhlich, Hch., Ilgenstrasse 54. — IX. 2685 Hilfskomitee für zurückgekehrte Schweizer. — IX. 3078 Horber, Otto, & Co. — IX. 3079 Sozzi, Dr. med. — IX. 3077 Streiff, Jacques, Ilgenstrasse 14.
Sargans: X. 743 Haupt, O., Damenkleider- & Mäntelfabrik.
Sarnen: VII. 945 Evang. Reform. Kirchgemeinde von Obwalden.
Schaffhausen: VIIIa. 623 Meister, Emil, Ebnatstrasse 39.
Schlers: X. 658 Rabattverein Prättigau.
Schüpfheim: VII. 4045 Sekretariat für die Romreise der kons. Jungmannschaft des Kantons.
Sevelen: IX. 3073 Polizeikassieramt.
Thalwil: VIII. 8882 Wüscher, A., Elektrische Bedarfsartikel.
Thayngen: VIIIa. 360 Feldschützengesellschaft.
Töss (Winterthur): VIIIb. 232 Benz, Carl, Düngerhandlung, z. Klosterhof, Töss.
Twann: IVa. 1210 Gemeindekasse.
Vevey: IIb. 813 Spälti, S., ateliers électro-mécaniques. — IIb. 155 Steiner, L., Dr., médecin-oculiste.
Wald (Zch.): VIII. 8887 Elektrizitätswerk. — VIII. 8892 Keller, J., Tierarzt.
Winterthur: VIIIb. 684 Hertli-Frauenfelder, Ida, Frau. — VIIIb. 873 Isliker, Elise, zum Neugut. — VIIIb. 874 Katholischer Pressverein. — VIIIb. 847 Ruegg, Hans.
Zäziwil: III. 4164 Gemeindekasse. — III. 4181 Schulgemeinde.
Zürich: VIII. 8886 Bernl, Gebr., Zigarren en gros. — VIII. 8736 Bloch, Jules, Volksmagazin z. Wegeisen. — VIII. 8913 Düggeli, Max, Prof. Dr. — VIII. 8905 Dunant-Gesellschaft (Samariterverein Zürich-Altstadt). — VIII. 8895 Escher, Agnes, Frau Prof. — VIII. 1545 Grieder, W., Weine und Spirituosen. — VIII. 8896 Gut, Willy, Freigutstr. 6. — VIII. 8906 Haensler & Bürki, Versandgeschäft. — VIII. 8890 Maierhöfer, J., Reinigungsinstitut. — VIII. 4782 Neracher-Koch, A., Wäschezentrale. — VIII. 8888 Schweiz. Hotel-Treuhand-Gesellschaft. — VIII. 8902 Schweiz. Mandolinisten- und Gitarristen-Bund. — VIII. 8904 Traber-Sommer, H., Kolnialwaren. — VIII. 8903 Walthard, Max, Prof., Dr. med. — VIII. 8919 Züricher Amtsbürgschafts-Genossenschaft.
Zug: VIII. 8908 Seraphisches Liebeswerk.
Elslingen a. d. Fils: VIII. 7933 Kuhn, Max, Strick- und Wirkwarenfabrik.
Kempten (Bayern): IX. 2589 Zwiebel, Ludwig, Filzwaren-Manufaktur.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. **Anzeigen — Annonces — Annunzi** Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse". 3240

Import via Holland
Eigene rasche Sammelwagen für Bezüge von Kolonialwaren etc. von
Rotterdam und Amsterdam
Regelmässig jede Woche kursierende Wagen zu vorteilhaften Uebernahmspreisen. Empfangnahme ex Ueberseeschiff.
Transports de la Hollande
Services de groupage rapides et réguliers depuis
Amsterdam et Rotterdam
Réception ex steamer importateur. — Demandez les prix s. v. p.

Ziegelei A.G. Riedtwil (Bern)

in Liquidation

Die Generalversammlung der Aktionäre hat in der Versammlung vom 8. Oktober 1921 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die sämtlichen Gläubiger der in Liquidation sich befindlichen Ziegelei A. G. Riedtwil werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Jahresfrist beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn **Alexander Fink in Riedtwil**, anzumelden. Ebenso werden sämtliche Aktionäre aufgefordert, die Zahl und Nummern ihrer Aktien innert der gleichen Frist anzumelden. Mit der Liquidation ist der Verwaltungsrat beauftragt worden. -3312

Riedtwil, den 13. Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat der Ziegelei A. G. Riedtwil (Bern) in Liquidation.

Dolderbahn Aktiengesellschaft Zürich

5% Obligationen-Anleihen von Fr. 250,000 vom 30. November 1914

Der am 15. Dezember 1921 fällige Coupon Nr. 7 wird vom Verfalltage an durch die Tit. Gewerbebank Zürich eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung wurden nachstehende Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. Dezember 1921 ausgelost:

Titel à Fr. 500
Nrn. 12, 27, 61, 68, 98, 109, 127, 162, 185, 232, 235, 260, 313, 328, 352, 403, 410, 435.

Titel à Fr. 100
Nrn. 465, 476, 480, 491, 592, 622, 635, 640, 642, 695.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die Tit. Gewerbebank Zürich. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen hört mit dem Verfalltage auf. Von den per 15. Dezember 1920 gezogenen Titeln ist noch die Nr. 533 à Fr. 100 einzulösen. -3185

Der Verwaltungsrat.

Brauerei zum Gurten A.-G.

in Wabern-Bern

Die **Dividenden-Coupons Nr. 3** pro 1920/21 unserer Aktien werden von heute an mit

Fr. 25

bei der **Schweizerischen Volksbank in Bern** und ihren **Filialen** sowie an der **Gesellschaftskasse in Wabern** eingelöst. -3307

Wabern, den 10. Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat.

Brauerei zum Cardinal in Basel

Der Dividenden-Coupon Nr. 23 unserer Aktien kann von heute an mit

Fr. 30

eingelöst werden bei -3305

Herren Zahn & Co. in Basel

Basel, den 12. Dezember 1921. **Der Verwaltungsrat.**

Underwood-Schreibmaschinen

Höchste Leistungsfähigkeit und Solidität

Cäsar Muggli, Lintheschergasse 21, Telephon Selnau 16.62 **Zürich**

Für kaufmännische u. industrielle Betriebe, Kanzleien, gelehrte Berufe, Gewerbe, Handwerk u. Privatgebrauch unübertroffen.
Prospekte und Vorzeigung kostenfrei

Aarau: Ernst Wanner, Rathausg. 20
Basel: H. Huber, Frelestrasse 75
Bern: Fr. Gall, Waisenhausplatz 25
St. Gallen: Markwalder & Cie.
Luzern: Karger & Co., Stadthausstr. 1
La Chaux-de-Fonds: Mettler S. A.
Genf: Machines à écrire Underwood S.A., Place Métropole 2
Lausanne: Agence Underwood, Place Bel-Air 4 . 734
Lugano: C. Garbani-Nerini, Pa. Riforma
Neuchâtel: R. Legler rue St-Honoré 3

Stahlwerk Becker Aktien-Gesellschaft, Willich

Die ausserordentliche Hauptversammlung unserer Aktionäre hat am 15. November 1921 beschlossen, unser Aktienkapital von Mk. 60,000,000 Vorzugs- und Stammaktien durch Ausgabe von 40,000 Stück auf den Inhaber lautende vom 1. Juli 1921 an dividendenberechtigte Stammaktien über je Mk. 1000 Nennwert unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechtes unserer Aktionäre auf Mk. 100,000,000 zu erhöhen. Von den auszugebenden jungen Stammaktien sind 20,000 Stück im Nennwerte von je Mk. 1000 zum Kurse von 150 % einschliesslich Stempelabgabe und Kosten zuzüglich Schlussscheinstempel und 5 % Stückzinsen vom 1. Juli 1921 ab bis zum Einzahlungstage den Inhabern der Mk. 60,000,000 alten Stamm- und Vorzugsaktien im Verhältnis von einer neuen auf drei alte Aktien anzubieten.

Die ausserordentliche Hauptversammlung hat ferner einstimmig genehmigt, dass ein Angebot der neuen '3306

Steinkohlenbergwerke Becker Aktiengesellschaft in Krefeld

auf Uebernahme unseres Steinkohlenbergwerks-Eigentums, bestehend aus der Zeche Präsident und der Kuxenbeteiligung an den Gewerkschaften Rudolf und Herbede angenommen wird und den Inhabern der jetzigen Mk. 60,000,000 Stamm- und Vorzugsaktien unserer Gesellschaft Mk. 20,000,000 Stammaktien der neuen Gesellschaft zum Kurse von 150 % derart zur Verfügung gestellt werden, dass auf je 3 alte Stahlwerk-Becker-Aktien 1 Aktie der neuen Steinkohlenbergwerke Becker-Aktiengesellschaft bezogen werden kann. Nachdem

1. die durchgeführte Kapitalserhöhung um Mk. 40,000,000 der Stahlwerk Becker Aktien-Gesellschaft, Willich, und
2. die Steinkohlenbergwerke Becker Aktien-Gesellschaft in Krefeld mit einem Kapital von Mk. 100,000,000 Nennwert, bestehend aus Mk. 5,000,000 6 %igen Vorzugsaktien mit zehnfachem Stimmrecht und Mk. 95,000,000 Stammaktien zu je Mk. 1000

in das Handelsregister eingetragen worden sind, fordern wir die Besitzer von alten Aktien unserer Gesellschaft hierdurch auf, ihre Bezugsrechte auf die jungen Stahlwerk-Becker-Aktien und die neuen Steinkohlenbergwerke-Becker-Aktien unter den nachstehenden Bedingungen auszuüben:

1. Das Bezugsrecht muss bis **spätestens den 24. Dezember 1921** bei der **Industriellen Bankgesellschaft m. b. H., Düsseldorf, Hofgartenstrasse 10,** unter Vermeidung des Verlustes während der üblichen Geschäftsstunden ausgeübt werden. Sofern die Aktien am Schalter eingereicht werden, ist es provisionsfrei; erfolgt die Ausübung brieflich, wird die übliche Provision angerechnet.
2. Auf je Mk. 3000 Nennwert alte Stahlwerk-Becker-Aktien entfallen:
   a) 1 junge Stahlwerk-Becker-Aktie im Nennwerte von Mk. 1000,
   b) 1 neue Steinkohlenbergwerke-Becker-Aktie im Nennwerte von Mk. 1000.
3. Bei der Anmeldung sind die Aktien, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, ohne Dividendenbogen mit einem der Reihenfolge nach geordneten Nummernverzeichnis in doppelter Ausfertigung einzureichen. Vordrucke hierzu sind bei der Bezugsstelle erhältlich. Die Aktien, auf welche das Bezugsrecht ausgeübt worden ist, werden abgestempelt zurückgegeben.
4. Der Bezugspreis von 150 % zuzüglich 5 % Stückzinsen ab 1. Juli 1921 und Schlussscheinstempel ist bei der Anmeldung bar zu entrichten.
5. Es werden über die neuen Aktien zunächst Lieferscheine ausgegeben, gegen welche die Aktien nach Fertigstellung auf besondere Bekanntmachung hin zu erheben sind.

Die Vermittlung von An- und Verkauf der Bezugsrechte übernimmt die Bezugsstelle.

Willich, den 30. November 1921.

Stahlwerk Becker Aktien-Gesellschaft:
Der Vorstand.

Tuchfabrik Wädenswil A.-G. in Wädenswil

Den Inhabern unserer Aktien bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass der Coupon **Nr. 2** mit **Fr. 60** von heute ab an unserer Geschäftskasse sowie bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und der Bank Wädenswil zur Einlösung gelangt. ;3309

Wädenswil, den 10. Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Bei der heute vor Notar stattgefundenen 21. Ziehung sind von dem

3½ % Obligationen-Anleihen I. Hypothek von 1892/95

folgende 20 Obligationen mit Verfallzeit auf 31. Dezember 1921 ausgelost worden:

3, 150, 153, 394, 402, 574, 715, 834, 864, 977, 1130, 1438, 1601, 1661, 1676, 1692, 1806, 1840, 1867, 1961.

Betr. Rückzahlung verweisen wir auf den Sanierungsvorschlag des Schweiz. Bundesgerichtes, der bei der Betriebsdirektion in Zürich bezogen werden kann. ;3308

Bern, den 9. Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat.

MARSEILLE

J. VERON, GRAUER & Cie.

1 et 3 RUE DU CHEVALIER ROZE

Transit. Embarquement et Débarquement. - Camionnages.
Services réguliers de groupages sur la Suisse et vice-versa.

;2685

Société Anonyme de Banque et de Commerce, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 29 décembre 1921, à 5 heures** de l'après-midi **au siège social, 7, Rue du Rhône, à Genève**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920/21.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nominations statutaires.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 22 décembre au siège social, ou chez notre administrateur, 10, Rue Marbeau, à Paris, où ils pourront prendre connaissance du bilan, du compte des profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs. Un certificat sera délivré à toute personne déposant des titres, et la production dudit certificat lui donnera le droit d'assister et de voter à l'assemblée.

Genève, le 10 décembre 1921.

Bilan au 30 juin 1921

Caisse	Fr. 5,902.45	Capital-actions . .	Fr. 525,000.—
Avoir en Banque en francs suisses	» 428,113.95	Réserve	» 50,000.—
Débiteurs	» 161,101.85	Créditeurs	» 27,720.95
Changes	» 55,346.70	Correspondants .	» 60,571.80
Billets étrangers .	» 24,728.60	Solde à disposition de l'assemblée générale . . .	» 11,901.80
Mobilier et frais .	» 1.—		
	Fr. 675,194.55		Fr. 675,194.55

Rechnungsruf

Erblasserin: Frau Rosina Dähler geb. Dähler, wohnhaft gewesen in Erlach. Zur Feststellung des Vermögens und der Schulden wird ein öffentliches Inventar durchgeführt. '3301 (O F 5597 B)

Massaverwalter: Ernst Dürstelor, Angestellter in Erlach.

Eingabefrist für Forderungen bis und mit dem **20. Januar 1922** beim Regierungsstatthalteramt Erlach, für Guthaben der Erblasserin bei Notar Wengor, Erlach.

Erlach, den 9. Dezember 1921.

Namens des Massaverwalters,
Der Beauftragte: E. WENGER, Notar.

Etude de Me. Edmond Chatelain, notaire, à Delémont

Inventaire public

Sommation de produire

Sous la date du 6 décembre 1921, Mr. le Préfet du district de Delémont a, à la requête des héritiers, ordonné l'inventaire public de la succession de Me. Maurice Goetschel, avocat et conseiller national, en son vivant à Delémont, décédé le 19 novembre 1921.

Il a nommé comme administrateur de la masse, Me. C. Lauvergnat, empl. à Delémont et chargé Me. Edmond Chatelain, notaire à Delémont, de dresser l'inventaire. '3292

Conformément aux dispositions de l'art. 582 C. C. S. et art. 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant l'établissement des inventaires publics, les créanciers même pour cautionnement du défunt sont sommés de produire leurs réclamations avec pièces à l'appui à la **préfecture de Delémont d'ici au 15 janvier prochain** sous peine de forclusion (art. 590 C. C. S.).

Les débiteurs de la succession ainsi que les personnes détenant des biens ayant appartenu au défunt sont sommés de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

Delémont, le 9 décembre 1921.

Par Commission: **Chatelain,** not.

Kopier-Rollen

für alle Kopier-Maschinen-Systeme liefern ab Lager vorteilhaft

Gebrüder Scholl, Zürich

2873

MAISON bien introduite en Gruyère (Fribourg) s'adjoindrait encore quelques

représentations ou dépôt de marchandises

S'adresser sous **F 3778 B** à **Publicitas S. A., Bulle.**

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch

ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. ;2556

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux".

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne